

Michael von Zitzewitz, Governor 2016/17, Rotary International Distrikt 1820

Governorbrief

Juli 2016

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

das neue rotarische Jahr bringt uns allen neue Möglichkeiten, um den rotarischen Nutzen und die Freundschaft weiter zu entwickeln. In meinem ersten Brief an die Clubs im Distrikt 1820 möchte ich heute zwei Themen ansprechen: Die rotarischen Möglichkeiten für die humanitäre Entwicklung nutzen und die rotarische Freundschaft international pflegen.

Zum ersten Thema: Die rotarischen Möglichkeiten für die humanitäre Entwicklung nutzen.

Zu unserem aktiven Clubleben gehört untrennbar, die Lebensqualität lokal aber auch international stets ein wenig zu verbessern. Aus wenigen Einzelnen werden über die Organisation viele, die ihre Möglichkeiten und Kräfte bündeln, um damit mehr für andere und sich selbst zu machen. Kurz gefasst: „Service above self“.

Unser jetziger Weltpräsident, John Germ, hat das Motto ausgegeben: "Rotary serving Humanity" oder " Rotary hilft Menschen". Es hat sich also nichts geändert, seit 111 Jahren machen Rotarier Arbeiten, die einfach gemacht werden müssen, um diese Welt für Menschen besser zu machen. Das System ist klug überlegt, aber man braucht dazu Geld.

Die Rotary Foundation sammelt von jedem Mitglied über die Clubs Spenden ein. Nach drei Jahren fließen 50% an die Distrikte (District Dedicated Funds oder DDF-Mittel) zurück und werden dort für Projekte des Distriktes (Distrikt und Global Grants) zur Verfügung gestellt. Die anderen 50% stehen aus dem World Fund für die weitere Aufstockung der Global Grants zur Verfügung und können bei der Foundation abgerufen werden.

Rotary International beziffert die Ausgaben für Service Projekte in aller Welt auf eine Größenordnung von 235 Mio. Dollar p.a. (zum Vergleich Lions Club International Foundation 48 Mio. Dollar) und gibt ein Reinvermögen von knapp 1 Mrd. Dollar an (Lions knapp 300 Mio. Dollar).

Für mich sind das beeindruckende Zahlen. Welche Mittel stehen dem Distrikt 1820 momentan zur Verfügung? Aus den Vorjahren hat der Distrikt sogenannte District Dedicated Funds von 400.000 Dollar zur Verfügung. Um diese Gelder für lokale oder internationale Projekte abrufen zu können, müssen weitere rd. 600.000 Dollar an Eigenmitteln durch Spenden aufgebracht werden, was zusammen 1 Mio. Dollar macht. Von der Foundation können dann weitere bis zu 600.000 Dollar draufgelegt werden. Damit können wir also insgesamt fast 1,6 Mio. Dollar in Projekte stecken.

Sie sehen, welch gewaltiger finanzieller Hebel uns mit der Foundation in die Hand gegeben ist. Leider nutzen wir diesen Hebel bisher bei weitem nicht aus. Im Jahr 2015/16 haben zwölf Clubs in unserem

Distrikt fünf Global Grants durchgeführt. Dazu wurden rd. 57.000 Dollar Eigenmittel gespendet, im Mittel rund 5.000 Dollar pro Club. Damit wurden Projekte für 300.000 Dollar durchgeführt. Unsere 12 Clubs brachten im Mittel also 19% des Projektvolumens aus Spenden auf, 81% kamen aus anderen Quellen!

Wenn ich in diesem neuen rotarischen Jahr einen Impuls geben kann, dann ist es dieser: Bringen Sie in diesem Jahr mehr solcher Projekte zur Durchführung, nutzen Sie die finanziellen Möglichkeiten der rotarischen Gemeinschaft für sinnvolle, humanitäre Projekte in Ihrer Region und in Verbindung mit anderen Clubs für internationale Zwecke!

Ich komme zum zweiten Thema: Die rotarische Freundschaft international pflegen.

Heute sind knapp 1.240.000 Menschen Rotarier in allen 200 Ländern dieser Erde in 35.000 Clubs. Diese Internationalität ist für mich ein wesentliches Merkmal von Rotary. Wir sind gerade nicht irgendeine Serviceorganisation, ein Förderverein, ein lokaler Club. Unser Tellerrand ist nicht die Stadt. Wir sind Rotary International! Eine weltweite Wertegemeinschaft. Ein Netzwerk engagierter, angesehener und repräsentativer Vertreter unserer Lebens- und Arbeitswelt.

Auf jeder Reise im In- und Ausland kann jeder davon Gebrauch machen. Und wo treffen wir die anderen Rotarierinnen und Rotarier im Distrikt? Der gemeinsame Treffpunkt ist jedes halbe Jahr die Distriktversammlung.

Machen Sie mir und allen anderen Rotarierinnen und Rotariern die Freude und seien Sie an diesen Tagen dabei. Lassen Sie andere teilhaben an Ihren rotarischen Erfahrungen und nehmen Sie etwas Inspiration mit von den Berichten der anderen Freundinnen und Freunde. Und lassen Sie uns dabei ein wenig feiern und fröhlich sein. Meine Vorstellung einer Versammlung von Rotariern hat etwas mit Austausch und Erlebnis zu tun, nicht nur mit Anträgen und Beschlussfassungen. Also lassen Sie uns im kommenden rotarischen Jahr auch Feste feiern. Ein Fest gibt Wind unter den Flügeln, den jeder immer wieder gut gebrauchen kann für seine rotarischen und anderen Aufgaben.

Rotarische Versammlungen gibt es auch auf Ebene von Rotary International. RI veranstaltet jedes Jahr eine Convention, eine Großveranstaltung vielleicht vergleichbar mit den Kirchentagen. Vor wenigen Tagen ging die Convention in Korea zu Ende, 43.000 Rotarier waren dabei. 2017 findet die Convention vom 10. bis 14. Juni in Atlanta (US-Bundesstaat Georgia) statt, weil vor 100 Jahren dort die Rotary Foundation gegründet wurde. Dort erwartet uns "Rotary at it's best".

Ich werde dorthin fahren, und ich würde mich sehr freuen, wenn mich viele Freundinnen und Freunde aus unserem Distrikt begleiten. Darf ich vor allem die Präsidentinnen und Präsidenten persönlich ansprechen: Machen wir aus Atlanta ein gemeinsames Erlebnis! Eine Convention mit Ihnen und jeweils ein paar Freundinnen und Freunden aus Ihrem Club – Welch ein Höhepunkt dieses rotarischen Jahres!

Ich freue mich auf unser gemeinsames rotarisches Jahr 2016/17!

Mit den besten Wünschen

Ihr

